

**Der Grosse Rat
des Kantons Bern**

**Le Grand Conseil
du canton de Berne**

Montag (Nachmittag), 6. Juni 2016

Finanzdirektion

27 2016.RRGR.420 Bericht

Bericht der Justizkommission zum Geschäftsbericht 2015 der Gerichtsbehörden und der Staatsanwaltschaft

Präsident. Wir kommen zu Traktandum 27. Wir führen eine reduzierte Debatte. Die Sprecherin der Justizkommission hat das Wort.

Monika Gygax-Böniger, Obersteckholz (BDP), Kommissionssprecherin der JuKo. Ich möchte hervorheben, dass auch die Justiz ihren Teil zum erwähnten positiven Rechnungsergebnis beigetragen hat. Der Saldo der laufenden Rechnung liegt um 27,5 Mio. Franken unter den veranschlagten Zahlen. Der Aufwand ist um 19,1 Mio. Franken tiefer, und der Ertrag um 8,4 Mio. höher ausgefallen, als es der Voranschlag erwarten liess. Die JuKo spürt, dass die Justiz sehr bestrebt ist, genau zu budgetieren. Eine Jahresrechnung mit tieferen Ausgaben ist aus Sicht der JuKo grundsätzlich eher zu begrüßen, auch wenn natürlich eine Übereinstimmung von Voranschlag und Jahresrechnung wünschenswert wäre. Gleichzeitig ist es der JuKo bewusst, dass hier Faktoren mitspielen, die nur schwer oder gar nicht gesteuert werden können. Dadurch sind auch gewisse Einnahmen und Ausgaben schwer vorherzusehen. Dazu gehören etwa Gebühren und Bussen auf der einen und Auslagen für die unentgeltliche Rechtshilfe auf der anderen Seite, und noch vieles mehr. Die JuKo dankt der Justiz als Ganzes und allen einzelnen Beteiligten, die zu diesem positiven Ergebnis beigetragen haben. Sie beantragt Ihnen einstimmig, den Bericht der JuKo zu genehmigen. Den Geschäftsbericht der Justiz haben wir ja bereits genehmigt.

Präsident. Offenbar wünscht keine Fraktion das Wort zu diesem Geschäft. Die Frau Regierungspräsidentin wünscht das Wort auch nicht. Somit kommen wir zur Abstimmung. Wer den Bericht der JuKo zum Geschäftsbericht 2015 der Justiz genehmigen will, stimmt ja, wer ihn ablehnt, stimmt nein.

Abstimmung

Der Grosse Rat beschliesst:
Genehmigung

Ja	144
Nein	0
Enthalten	0

Präsident. Sie haben auch diesen Bericht mit einstimmig genehmigt. Somit sind wir am Ende der Geschäfte der FIN angelangt. Ich wünsche der Frau Regierungspräsidentin einen schönen Nachmittag.